

K U N S T K A M M E R R A U

KINDERLEBEN ZWISCHEN WUNSCH
UND WIRKLICHKEIT

MENSCHENS KINDER

20. September 2015 bis 16. Oktober 2016

SAMMLUNG RAU für

unicef 

Gemeinsam für Kinder

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck

*Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte,
solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.*

Albert Einstein (1879–1955)

Kinder brauchen Frei- und Spielräume, die sie stark machen für die Zukunft. Ihr Wohl lag dem Kunstsammler und Philanthropen Gustav Rau, der in der Demokratischen Republik Kongo als Kinderarzt arbeitete, besonders am Herzen. Seine hochkarätige Sammlung, die er UNICEF Deutschland vermachte, spiegelt dies durch ihre zahlreichen Kinderbildnisse wider. Anlässlich der nunmehr bereits 10. Ausstellung in der Kunstammer Rau zeigen wir daher 33 seiner Gemälde und Skulpturen zum Thema Kindheit. Diese werden in einen spannungsvollen Dialog mit 31 prämierten Dokumentarfotos aus dem internationalen Wettbewerb »UNICEF-Foto des Jahres« gestellt.

Erleben Sie die Schicksale von Kindern im Wandel der letzten 500 Jahre – von den ersten Gehversuchen des Jesusknaben in einem Madonnenbild des Mittelalters über die junge Prinzessin des Rokoko, die eingeschnürt in das Korsett ihrer Roben und Rollen unsicher in die Zukunft schaut. In Zeiten der Aufklärung und Frühromantik erobern glückliche Kinder im liebevollen Miteinander mit ihren Eltern die Bühne des Bildes. Doch entblößen Genre- und Kriegsgemälde seit dem Barock auch die Realitäten hinter diesen Idyllen. Sie zeigen, wie der Wunsch nach einer unbeschwerter Kindheit oft im harten Kontrast zur Wirklichkeit steht. In den Dokumentarfotos aus dem Wettbewerb »UNICEF-Foto des Jahres« erfährt man das Leid und die Armut, erlebt man Hunger und Verzweiflung von Kindern und ihren Familien am Rande der Gesellschaft. Doch selbst in einer zerstörten und unsicheren Umgebung zeigt sich der kindliche Wunsch nach Unbeschwertheit und Spiel, zeigen sich Chancen und Zukunftsperspektiven.



Niclas Hammarström, Syrien: Heimat verlassen
© Niclas Hammarström, All Rights Reserved

Stanislas Lépine, Die Rue du Mont-Cenis auf dem Montmartre
© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF
Foto: Ars Servandi, B. Grober





Marie-Victoire Lemoine, Porträt der Madame de Lucqui mit ihrer Tochter, um 1800
© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF
Foto: Mick Vincenz

Insa Hagemann / Stefan Finger, Wanna have love!?
© Insa Hagemann / Stefan Finger, All Rights Reserved



Die Ausstellung legt im Dialog von Gestern und Heute offen, was Kinder und Jugendliche aus Geschichte und Gegenwart gemeinsam haben. Und bisweilen gelingt es einem Maler, Bildhauer oder Fotografen sogar, ihr Innerstes zu erfassen, mit ihren Wünschen und Ängsten, ihrem Glück und ihrem Leid.

Für unsere kleinen und großen Besucher bieten wir an drei Stationen in der Ausstellung Wissenswertes über Kinder in der Welt zum Anfassen, Ausprobieren und

Assoziieren. Die Ausstellung erinnert an die eigene Kindheit und die Notwendigkeit kindlicher Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten. Damit Wünsche und Wirklichkeiten sich nicht entgegenstehen und Kind-Sein möglich wird.

Links unten: Laerke Posselt, USA: Beautiful Child
© Laerke Posselt, All Rights Reserved

Unten: Joshua Reynolds, Porträt von Rebecca Watson, 1758
© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF
Foto: Horst Bernhard





Eman Mohammed, Gaza: Spielen trotz Krieg, 2009

© Eman Mohammed, All Rights Reserved

Philips Wouwerman, Heereslager, 1650

© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF

Foto: Mick Vincenz



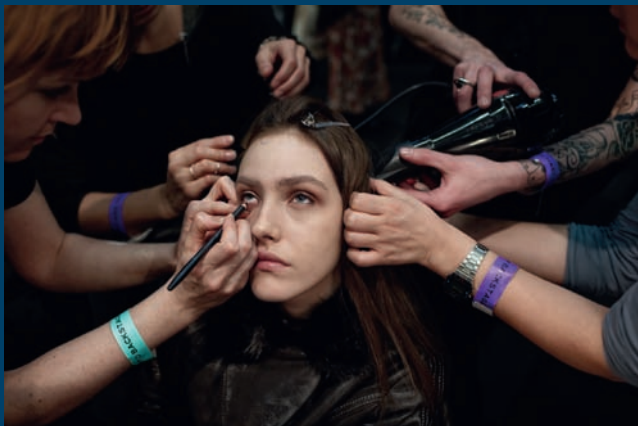


Giacomo Manzù, Kopf einer jungen Frau

© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF
Foto: Mick Vincenz

Anastasia Taylor-Lind, Russland: Junge Schönheiten für die Laufstege der Welt

© Anastasia Taylor-Lind, All Rights Reserved



Begleitprogramm

Sonntag, 20. September 2015, 11–18 Uhr
Kinderfest mit der Circusschule
Don Mehloni, Musik von Menino, Ringo
Tingo und Familienworkshop
»Ich und Du. Kinderträume« Zirkus,
Musik und Workshop kostenfrei, bis
15 Uhr freier Eintritt in die Ausstellung

Dienstag, 22. September 2015,
16–17.30 Uhr **Fortbildung für
Lehrerinnen und Lehrer.** kostenfrei

Samstag, 26. September 2015,
11.30–13 Uhr »**Der entschleunigte Blick:
Menschenskinder! – Kinderleben
zwischen Wunsch und Wirklichkeit**«
Eine Dialogführung mit den
Kunsthistorikern Dr. Nicole Birnfeld
und Olaf Mextorf.
Kosten: 12 Euro, inkl. Museumseintritt

Öffentliche Führungen
ab dem 4. Oktober 2015 an jedem
1. Sonntag im Monat um 15 Uhr
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Eintritt

Samstag, 10. Oktober 2015, 11–17 Uhr
Sonntag, 11. Oktober 2015, 11–16 Uhr
**Künstlerworkshop »Face to Face –
Porträtmalerei**« mit Karo Mast
Kosten: 120 Euro pro Person,
zzgl. 7 Euro Museumseintritt

Samstag, 31. Oktober und Sonntag,
1. November 2015, jeweils 11–17 Uhr
Künstlerworkshop »Porträtzeichnen«
mit Franca Perschen
Kosten: 100 Euro, ermäßigt 50 Euro
pro Person, zzgl. Modellkosten und
7 Euro Museumseintritt

Sonntag, 29. November 2015, 11.30 Uhr
Führung mit der Kuratorin Dr. Susane
Blöcker
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Sonntag, 29. November 2015, 11–18 Uhr
Adventszauber im Arp Museum mit
einer »Traumdruck-Werkstatt« für die
ganze Familie und adventlicher Musik
Eintritt, Workshop und musikalische
Darbietungen frei

Schulen, Kindergärten, Unternehmen,
Vereine und private Gruppen können
zu der Ausstellung individuelle
Führungen oder Workshops buchen.

Anmeldung für alle Kurse und
Themenführungen unter
Tel. 02228.94 25 23,
fuehrungen@arpmuseum.org
oder Tel. 02228. 94 25 36,
schmidt@arpmuseum.org

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog,
156 Seiten, 24,90 Euro.

Weitere Ausstellungen

Sammlung Arp 2015
Zweiklang. Sophie Taeuber – Hans Arp
bis 3. Januar 2016

Ein heller Hauch, ein funkelnder Wind
Bernard Schultze zum 100. Geburtstag
bis 1. Mai 2016

Collagen. Die Sammlung Meerwein
Erster Ausschnitt
bis 3. Januar 2016

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro
nur Bahnhof 4 Euro, ermäßigt 2 Euro



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



**Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur**



Titel: August Macke, Clown im grünen Kostüm, 1912 (Detail)
© Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF
Foto: Mick Vincenz

Rücktitel: Chris de Bode, Kinderträume: My-Taelle träumt davon, Clown zu werden
© 2012 Chris de Bode, All Rights Reserved.Clown